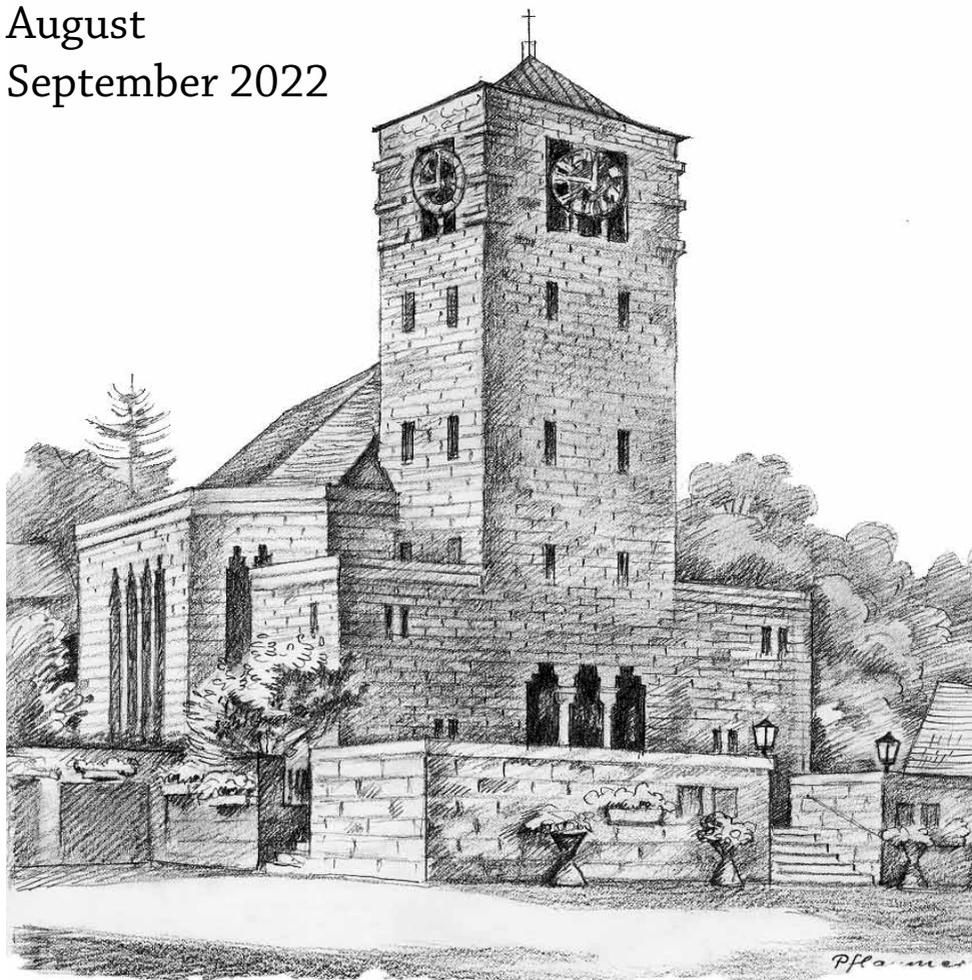


Der Gemeindebrief

Juli

August

September 2022



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



Wer ist da am Land?

Wer ist da auf der Welle?

Wer ist da auf der Woge?

Wer ist da auf der Türschwelle?

Unser Gott und Herr.

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese von einem unbekanntem altirischen Autor verfassten Zeilen haben mich zuletzt besonders berührt. Ich sehe das Meer vor mir oder einen kräftigen Fluss, der seine Bahnen zieht. Wogen brechen, Stromschnellen ziehen dahin. Und wir mittendrin. Alles ist im Fluss, die Welt kommt auf einen zu, rast vorbei und reißt mit, ob man nun will oder nicht. Unsicherheiten, Ungewissheiten, eine Pandemie und Krieg. Diese Gewalten berühren und verwirren, so dass oft nur die Klage und die Anfrage bleibt: Wer ist da? Diese Frage bleibt und hallt durch den Sturm der Welt und bekommt eine kurze aber bestimmte Antwort: Gott ist auf der Schwelle.

Das bedeutet für mich, dass er sowohl in den Stürmen als auch in allem Schwung des Lebens ist. In den Wellen und Wogen des Lebens kommt er auf uns zu, wie es der Autor in seinen Versen beschreibt und damit an einen Psalm erinnert: *HERR, die Fluten erheben, die Fluten erheben die Stimme, die Fluten erheben ihr Brausen. Mächtiger als das Tosen großer Wasser, mächtiger als die Wellen des Meeres ist der HERR in der Höhe (Psalm 93, 3-4).*

Die Autoren vertrauen darauf, dass in unserem Fragen und Klagen Gott auf uns zu kommt und auch an die Tür klopft. Das gibt mir Zuversicht und Hoffnung, wenn meine Welt schwankt und es an allen Ecken und Enden schaukelt: Er steht in sich fest und ist ganz nah. Auf der Türschwelle, könnte man sagen, ist Gott „Hüben wie drüben.“ Das bedeutet für mich, dass er in den mitreißenden Zeiten des Leides und aber eben auch der Freude ist.

So darf uns in dieser rasenden, schwankenden Zeit auch das Erfreuliche mitreißen. Feste werden nun langsam wieder gefeiert. Die Natur blüht auf, es erwarten uns Kirchweihen und generell ein Miteinander ohne Abstand. Gottesdienste im Freien, wie beispielsweise in Hainritz oder Arzlohe, warten begangen zu werden.

Unser Gott und Herr erwartet uns an der Türe, denn es zieht uns wieder hinaus in die Natur, in die Weite und das Miteinander. Diese Bewegung, das Überschwappen der Freude und die Nähe Gottes wünsche ich Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Vikarin Margitta Dümmler





Iglu, Spinnweb, Lampe, Stiefel, Schneemann

MINA & Freunde



Ladies Time „unterwegs“

Wir laden alle Frauen recht herzlich ein zu unserer Ladies Time „unterwegs“ am **Freitag, 30. September 2022 um 17.00 Uhr.**



Foto: JentFoto.de_pixello.de

Gemeinsam mit Pfarrerin Julia Schukat wollen wir eine meditative Wanderung unternehmen. Am Ende erwartet uns ein kleiner Imbiss. Bei Dauerregen bleiben wir Zuhause. Genauere Informationen gibt es ab Anfang September in den Abkündigungen im Gottesdienst und in den Schaukästen.



Foto: RoseEckstein_pixello.de

Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung bis 23.09.2022 bei Nicole Andresen unter ☎ 94 62 88 (AB) oder nuk-andresen@t-online.de möglich.

Ihre Ladies

HALLO, LIEBER GOTT,

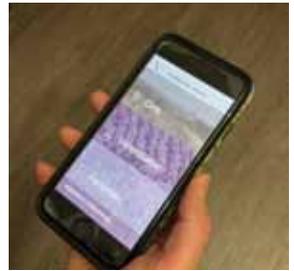
mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.



CARMEN JÄGER

Der evangelische Veranstaltungskalender für Bayern

So bleiben Sie auf dem Laufenden über alle Veranstaltungen der Kirchengemeinden in Bayern. Mit der App oder auf der Website können Sie gezielt suchen oder einfach nur stöbern. Was findet heute in meiner Nähe statt? Eine Suche nach Ort, Datum, Veranstalter ist möglich. Ebenso können Sie Ihre Favoriten speichern und bequem checken.

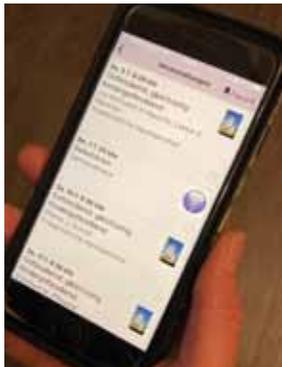


iPhone und Android App:

Mobil Veranstaltungen in meiner Nähe finden. Wochenansichten der Termine meiner Kirchengemeinde ansehen und mich über Highlights in meiner Nähe informieren. Das alles ist mit der App am Handy bequem und übersichtlich möglich.

So sieht die Darstellung der Termine unserer Kirchengemeinde Hartmannshof in der App am Handy aus.

Sie finden jede Gemeinde der Bayerischen Landeskirche.



Auch am PC unter:

<https://www.evangelische-termine.de>

finden Sie den Veranstaltungskalender und können sich über evangelische Termine informieren.

Herzlichen Dank

Vielen Dank für Ihre Spenden, die Sie für die Monatssammlungen des „Notopfers“ überwiesen haben. Die Kirchengemeinde freut sich, dass Sie auch weiterhin verschiedene kirchliche Aufgaben unterstützen.

Über Ihren Beitrag in Höhe von 1.427,- € freuen wir uns sehr und sagen Ihnen ein herzliches „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“ im Namen der Kirchengemeinde Hartmannshof und des Kirchenvorstands.

Pfarrer Johannes Schroll

Vertrauensmann Klaus Hämmerl

Tanzend zum Taferinnerungsgottesdienst

Kennen Sie den Kinder Rap Song „Viva Wasser“? Dieses Lied ist seit geraumer Zeit eines der Lieblingslieder unserer Konfi 3 Kinder. Das zeigte sich, als sie tanzend zum Taferinnerungsgottesdienst am 20. März in die Pommelsbrunner Kirche einzogen.

Konfi 3 gehört zum allgemeinen Konfirmationsunterricht in unserer Region. Kinder der 3. Klasse sollen mit viel Spaß, Gesang und Erzählungen von Gott, Lust auf Glauben bekommen. So gibt es drei Schwerpunkte: Kirchenjahr und Kirchengemeinde, Taufe und Abendmahl.

Im Vorfeld haben sich die Kinder ausführlich mit dem Thema Taufe beschäftigt und als Höhepunkt gab es einen Familiengottesdienst mit Taferinnerung. Zu Beginn durften die Kinder ihre mitgebrachten Taufkerzen an der Osterkerze entzünden.

Danach ging es um den eigenen Namen, denn Gott kennt uns alle beim Namen, versicherte Pfarrer Schroll. Im Evangelium nach Markus hörten wir: „Lasset die Kinder zu mir kommen“. Nach dem Lied „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ durften die Kinder nach vorne kommen, um sich an ihre Taufe zu erinnern und sich segnen zu lassen.



Mit der Taufe verspricht uns Gott immer bei uns zu sein, auch dann, wenn es uns nicht so gut geht oder wir Angst haben. Das wissen auch unsere Kinder und sangen voller Überzeugung „Gott ist stärker!“



Wir danken allen die dazu beigetragen haben, dass es wieder so ein gelungener Gottesdienst wurde. Insbesondere geht der Dank an Martina Wollin, Luisa Brunner und Carolina Riesner für die tolle Musik.

Nach dem Gottesdienst gab es noch Kaffee und Kuchen – eine gute Gelegenheit um Gemeinschaft zu pflegen.

Michaela Ertl-Linhard

Quirlige Konfi 3 Übernachtung

Endlich! Die Spannung war groß. Aufgeregt und voller Freude trafen sich die Konfi 3 Kinder und die Teamer (den Jugendlichen sei an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt) am Samstag, 14. Mai im Gemeindehaus in Pommelsbrunn zur Übernachtung. Endlich war es soweit! Nach zwei Jahren Pause war es diesem Jahrgang möglich, gemeinsam in einer großen Gruppe zu übernachten.

Gleich zu Beginn nach dem Fotoshooting starteten wir mit einem Spiele-Parcours. Besonders viel Spaß bereiteten das Bobby Car Rennen und das Wasserschöpfen im escape room.

Nachdem wir uns mit Nudeln und Tomatensoße gestärkt hatten, beschäftigten wir uns mit dem dritten großen Themengebiet von Konfi 3 – dem Abendmahl. Wir sprachen über das letzte Treffen Jesu mit seinen



Jüngern. Jesus pflegte stets die Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Gott ist die Liebe. Jesus hat es uns vorgelebt. Wir brauchen Gott so sehr wie unser tägliches Brot. Es dauert bis aus einem einzelnen Weizenkorn sprießender Weizen und schließlich eine fertige Ähre mit vielen neuen Weizenkörnern wird. Menschliche Arbeit und vor allem Gottes Segen und gutes Wetter machen eine ertragreiche Ernte erst möglich.

Doch es geht weiter: aus den Ähren wird Mehl. Unsere Kinder durften deshalb ausprobieren, wie lange es dauert und wie aufwendig es ist, aus den Ähren Mehl zu mahlen. „Ganz schön anstrengend!“



Nun war es endlich so weit: Unser eigenes Fladenbrot war im Ofen und während es goldbraun gebacken wurde, machten wir uns zur Nachtwanderung auf. Gegen 22.00 Uhr feierten wir in der Laurentiuskirche Abendandacht. Die dunkle Kirche, erhellt von den vielen Hoffnungskerzen, war irgendwie besonders. In der Andacht ging es darum, dass wir alle immer wieder Fehler machen, auch wenn wir es gar nicht wollen. Wir können immer wieder von vorne beginnen und dürfen auf Gottes Gnade hoffen.

Gegen 23.00 Uhr hieß es dann endlich schlafen. Die Aufregung war jedoch immer noch groß, so dass es ziemlich lange dauerte bis alle zur Ruhe kamen. Gleich am nächsten Morgen, um halb sieben, waren die Ersten schon wieder fit und es ging mit einigen Jungs erst mal zum Morgensport. Nach dem Frühstück – Schokokuchen und Nutella leben hoch – machten wir uns auf, um vor der Kirche eine Tauffamilie zu begrüßen und dem Täufling viele liebe Wünsche fürs Leben mitzugeben. Jedes Konfi 3 Kind hatte sich im Vorfeld überlegt, was es dem Täufling an guten Wünschen mit auf den Weg geben möchte und es auf buntem Papier niedergeschrieben. Von Kindern – für Kinder! Gegen 10.00 Uhr kamen auch schon die Eltern und wir feierten gemeinsam Andacht. Vikarin Margitta Dümmler stellte die Gemeinschaft und die fröhliche Hoffnung, die wir durch Jesus haben dürfen, in den Vordergrund. Besonders durch das Abendmahl mit unserem selbst gebackenen Brot kam dies zum Ausdruck.

Michaela Ertl-Linhard



Herzliche Einladung zum Abschlussgottesdienst am Sonntag, 10. Juli um 10.30 Uhr in der St. Paulskirche in Eschenbach. Die Konfi 3 Kinder werden gesegnet und dürfen zum Abendmahl gehen. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, unsere Kinder bei diesem besonderen Ereignis zu begleiten!

Monatsspruch
JULI
2022

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. »

PSALM 42,3

Du – ich – wir: Eine Gemeinschaft!

Endlich war es soweit! Am 20. Mai starteten wir übers Wochenende zur Jugendfreizeit auf die Burg Trausnitz. Die Freude war groß, denn schließlich war es die erste Möglichkeit seit langem, wieder gemeinsam auf eine Freizeit zu fahren. Ursprünglich hatten wir Februar vorgesehen, doch das musste leider (wie so oft, wegen Corona) verschoben werden. So starteten wir also um 15.00 Uhr in Eschenbach, fuhren weiter nach Hohenstadt und Pommelsbrunn bis schließlich auch die letzten Jugendlichen in Hartmannshof zustiegen. 39 junge Leute, davon neun Teamer, waren sehr gespannt, wie sich dieses Wochenende entwickeln würde.

Dort angekommen mussten wir erstmal unsere Sachen vom Feuerwehrhaus zur Burg schleppen, denn für den Bus gab es dort keine Parkmöglichkeit. Nach einer kurzen Begrüßung der Herbergsleitung hieß es: Zimmer verteilen, Betten beziehen und „wir sehen uns um 18.00 Uhr zum Abendessen.“



Am ersten Abend gab es erst mal verschiedene Spiele, um sich aufeinander einzustellen und sich besser kennenzulernen. Dann trug Pfarrerin Renate Schauer eine Geschichte vor. Da erfuhren wir, dass jeder etwas zur Gemeinschaft beitragen kann und soll, egal wie unterschiedlich wir alle sind.

Plötzlich kam ein Unwetter auf und so wurde es mit der Nachtwanderung etwas später. So gegen 23.00 Uhr, nach der Schlussandacht, waren alle froh, endlich in den Zimmern sein zu können.

Am nächsten Tag, nach einem leckeren Frühstück, starten wir mit einer Morgenandacht in den Tag. Beim Lied „morning has broken“ spürten wir - Gott ist da. Er wärmt uns mit den Sonnenstrahlen und zeigt sich in der wunderschönen Natur.

Den Samstagvormittag nutzen wir, um uns in Kleingruppen auf unseren Gottesdienst am Sonntag vorzubereiten. Natürlich war unser Thema: Gemeinschaft – und was braucht es, damit ich mich in der Gemeinde wohl fühle.

Nachmittags hieß es dann zusammenhalten! Denn nur gemeinsam konnte man die verschiedenen Aufgaben beim Staffellauf erledigen, um die nötigen Materialien



zu erhalten. Daraus sollte nämlich ein Flugobjekt entstehen, mit dem ein rohes Ei sicher vom Burgfenster, aus acht Metern Höhe - im Idealfall - heil unten ankommt. Eine große Herausforderung und super Lösungen!



Ein weiteres Highlight war das Spiel „Wer wird Millionär.“ Wer würde es schaffen, sich die heiß begehrten Preise für sich und seine Zimmerkameraden zu sichern? Besonders lustig war die Situation mit den Telefonjokern: „Du darfst einen Pfarrer anrufen!“ Natürlich konnten Pfarrer Schroll und auch Pfarrer Höpfner weiterhelfen.

Der Tag endete am Lagerfeuer mit Stockbrot und toller Musik. Das war wohl das Beste der Freizeit, so zumindest berichtete der größte Teil der Jugendlichen beim Feedback.

Die Zeit verging viel zu schnell. Am Sonntagmorgen feierten wir einen bewegenden Abschlussgottesdienst unserer Freizeit und auch irgendwie den Abschluss unserer Konfirmationszeit. Gemeinschaft untereinander und mit Gott, spürbar im Abendmahl.



Schließlich machten wir uns nach dem Mittagessen und dem Reisesegen wieder in Richtung Heimat auf.

Zum Schluss noch ein riesiges Dankeschön an die Teamer, die das ganze Wochenende mit Herzblut dabei waren, ihre Freizeit opferten und das Wochenende so toll gestalteten. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen! Ein herzliches Vergelt's Gott! Ihr seid einfach super!

Die Mehrheit der Teilnehmer fand, dass es ein tolles Wochenende war. „So etwas sollte es wieder geben – am besten für vier Tage oder länger!“

Michaela Ertl-Linhard



Aus dem Programm des Evang. Bildungswerks NAH

Meditative Wanderungen



ICH FINDE GOTT
IN DER NATUR
... SIE AUCH?

Auf der Frankenalb

© Foto: Julia Schukat

Samstag, 02.07. um 9.00 Uhr

„Seht die Vögel unter dem Himmel“ –
geschenktes Dasein.

Treffpunkt: Vorra, Parkplatz an der Kirche.
Von dort fahren wir gemeinsam zum Start-
punkt der Wanderung und parken oben.

Donnerstag, 14.07. um 18.30 Uhr

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ – die
Sommerfreude suchen.

Treffpunkt: Kersbach, Festungsweg, am
Ortsausgang.

Anmeldung: julia.schukat@elkb.de

oder ☎ 0176-50 19 75 81;

Teilnahmegebühr: 7,- €

Informationen zu weiteren Veranstaltungen
finden Sie unter: www.ebw-nah.de



Freud und Leid

Diese Daten finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.



DER PFARRBERUF

**IN DIE TIEFE
GEHEN**

**Oberflächlich war gestern –
Gott und dem Leben auf den Grund gehen.
Werde Pfarrerin oder Pfarrer.**

Theologiestudium und Pfarrberuf sind ein Lebensweg mit Tiefgang. An der Uni wird wissenschaftlich an Quellen geforscht und Thesen entwickelt. Im Beruf bleibt dein Kopf gefragt, aber du wirst auch immer mit anderen dem Herz und eurem Glauben auf den Grund gehen.



Mehr Infos findest du unter
PFARRERIN-IN-BAYERN.DE

MEIN BERUF

**MEHR ALS
JA UND AMEN**



Gottesdienste Juli, August, September

an jedem Sonntag morgen ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
03.07.	9.30	Festgottesdienst zur Kirchweih in Hauritz, Lektor K. Hämmerl, Posaunenchor, MGV Hauritz +KiGo
10.07.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer J. Schroll +KiGo
	10.30	Abschlussgottesdienst der Konfi 3 Kinder in Eschenbach
17.07.	9.30	Gottesdienst, Prädikant M. Pflaumer +KiGo
24.07.	9.30	Festgottesdienst zur Kirchweih in Arzlohe, Kapellenruine, (in Hartmannshof KEIN Gottesdienst)
31.07.	18.00	Abendgottesdienst am Kreuz beim Alten Fritz, Hauritz, Pfarrerin J. Felsner (bei Dauerregen entfällt der Gottesdienst)
07.08.	9.30	Gottesdienst Lektorin G. Sperber, +KiGo
14.08.	9.30	Gottesdienst, Lektorin K. Bodendörfer +KiGo
21.08.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
28.08.	9.30	Gottesdienst, Prädikant M. Pflaumer +KiGo
04.09.	9.30	Gottesdienst Lektor Dr. R. List, +KiGo
11.09.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin R. Schauer +KiGo
18.09.	9.30	Gottesdienst, Lektorin K. Bodendörfer +KiGo
25.09.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer J.-P. Hanstein +KiGo

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

Termine - Vorschau

02.10.2022 9.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst zu Erntedank

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Eingeladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
Konfi3	Konfirmanden- unterricht in der 3. Klasse	09.07. um 9.30 - 11.30 Uhr, GH Hartmannshof, Thema Abendmahl: Jesus, Mahl der Versöhnung 10.07. um 10.30 Uhr in Eschenbach, Abschlussgottesdienst	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
Gebetskreis	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 07.07./04.08./01.09.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21

Monatspruch
AUGUST
2022

Jubeln

sollen die Bäume des
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrer Johannes Schroll Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de johannes.schroll@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S.2: R. Hämmerl; S.3: M. Dümmler; S. 6+16 E. Hämmerl; S. 7-11: M. Ertl-Linhard; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober/November: 15. September		

Im Juli

Mohn und Ringelblume,
Malve und Kapuzinerkresse,
Sonnenblumen und Lupine.
So vieles leuchtet am Rande.

Ich wünsche dir
einen Blick für das,
was sich farbenfroh zeigt.

Einer hat
Blühstreifen angelegt.
Auch in deinem Leben.

Tina Willms

Wir wünschen allen
erholsame und segensreiche
Sommertage!